



## Polizeiinspektion Halle (Saale)

### **Pressemitteilung der Polizeiinspektion Halle (Saale)**

### Versammlungsrechtliche Aktionen an Autobahnauffahrten im Zuständigkeitsbereich der Polizeiinspektion Halle (Saale)

#### **Vorläufige Bilanz der Polizei**

Am heutigen Mittwoch wurden im Zuständigkeitsbereich der Polizeiinspektion Halle (Saale) mehrere versammlungsrechtliche Aktionen an den Auffahrten der Bundesautobahnen 9, 14, 38 und 143 durchgeführt. Es waren insgesamt 21 Anschlussstellen betroffen.

In diesem Zusammenhang kam es teilweise zu entsprechenden Verkehrsbehinderungen. Größere Stauerscheinungen blieben aus.

Während der versammlungsrechtlichen Aktionen kam es vereinzelt zu Umfahrung der Blockaden durch Autofahrer, welche auf die Fahrstreifen der Abfahrten auswichen, um auf die Autobahnen zu gelangen. Hinsichtlich dieser riskanten Fahrmanöver leitete die Polizei entsprechende Ermittlungen ein.

Bei einem kurzzeitigen Öffnen der Blockade an der Anschlussstelle Schafstädt streifte gegen 09.15 Uhr ein Autofahrer beim Vorbeifahren einen Teilnehmer der Versammlung. Eine medizinische Behandlung war vor Ort nicht erforderlich. Auch in diesem Fall wurden entsprechende Ermittlungen eingeleitet.

Trotz dieser Vorfälle kann die Polizeiinspektion Halle (Saale) für ihren Bereich einen weitgehend friedlichen Verlauf der Aktionen bilanzieren.

**Polizeiinspektion Halle (Saale)**

Pressestelle

Merseburger Straße 06

06110 Halle (Saale)

Tel: (0345) 224 1204

Fax: (0345) 224 111 1088

E-Mail: [presse.pi-hal@polizei.sachsen-anhalt.de](mailto:presse.pi-hal@polizei.sachsen-anhalt.de)